

Surprise

Do 22.03.18 18.00 Uhr

Konzertfoyer Tonhalle Maag



mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

Lehel Donáth Einführung

Kammerensemble
der Zürcher Hochschule der Künste

Barnabás Völgyesi Klarinette

Flavio Barbosa Horn

Oscar Pérez Mendez Fagott

Rustem Monasypov Violine

Lucija Kriselj Violine

Sorin Vlad Spasinovici Viola

Nerea Sorozábal Moreno Violoncello

Timofey Matveev Kontrabass

Heinrich XXIV
Prinz Reuss zu Köstritz j. L. 1855–1910

Oktett in Es-Dur *Schweizer Erstaufführung*

- I. Allegro poco vivace
- II. Andante con moto, quasi Allegretto
- III. Scherzo – Moderato vivace
- IV. Adagio – Allegro con spirito

Z hdk

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste
Programmgestaltung: Lehel Donáth,
Einstudierung: Cobus Swanepoel

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

Tonhalle-Orchester Zürich

David Zinman Leitung

Krystian Zimerman Klavier

Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Bernstein Sinfonie Nr. 2 «The Age of Anxiety»

Das Kammerensemble der Zürcher Hochschule der Künste spielt Repertoire der grossbesetzten Kammermusik mit Werken der Romantik bis zur dirigierten Kammermusik des 20. Jahrhunderts. Besondere Aufmerksamkeit wird selten aufgeführten Werken geschenkt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Dirigier- und Tonmeisterklassen. Darüber hinaus bietet das Kammerensemble die Möglichkeit für solistische Auftritte von herausragenden Studierenden der Hochschule.

Barnabás Völgyesi 1990 in Budapest geboren, begann sein Klarinettenstudium 2009 bei der Liszt Ferenc Academy of Music und führt es seit 2014 an der Zürcher Hochschule der Künste weiter. Ausserdem bildet er sich auf der Bass- und Es-Klarinette sowie dem Saxophon weiter und sammelt Erfahrungen u.a. bei Wettbewerben, als Volontär beim Opernhaus Zürich und in kammermusikalischen Konzerten in ganz Europa.

Flavio Barbosa 1991 in Portugal geboren, studierte Horn zuerst an der Escuela Superior de Música Reina Sofia und ist seit 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste. Der mehrfach ausgezeichnete Hornist spielte in Jugendsinfonieorchestern, besetzte bereits verschiedene solistische Stellen und ist als Zuzüger bei mehreren Orchestern tätig.

Oscar Pérez Mendez in Spanien geboren, studierte Fagott ab 2012 an der Escuela Superior de Música Reina Sofia und ist seit 2014 an der Zürcher Hochschule der Künste. Er hat u.a. beim Gustav Mahler Jugendorchester, dem Orchestra of Europe, dem Orchestra Leonore und dem Sinfonieorchester der ESRMS gespielt.

Rustem Monasypov 1990 in Russland geboren, studierte Violine am Kazan State Conservatory und am Staatlichen Moskauer P. I. Tschaikowsky-Konservatorium und ist seit 2013 an der Zürcher Hochschule der Künste. Er trat bereits bei verschiedenen Festivals u.a. in kammermusikalischen und Jazz-Formationen auf, nahm an Wettbewerben teil und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Lucija Kriselj 1990 in Slowenien geboren, studierte an der Musikakademie in Ljubljana und führt ihr Studium derzeit an der Zürcher Hochschule der Künste weiter. Sie ist Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Sorin Vlad Spasinovici 1991 in Rumänien geboren, studierte Bratsche an der Nationalen Musikuniversität Bukarest und anschliessend an der Zürcher Hochschule der Künste. Neben seinem Studium sammelte er Erfahrungen als Solist, Kammermusiker und Orchestermitglied in ganz Europa, wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet und arrangiert regelmässig Werke.

Nerea Sorozábal Moreno 1994 in Spanien geboren, studierte an der Hochschule für Musik und Theater «Felix Mendelssohn Bartholdy» in Leipzig und führt ihr Studium, unterstützt durch Stiftungen, an der Zürcher Hochschule der Künste weiter. Erfahrungen sammelte sie in verschiedenen Orchestern sowie in Kammermusikkonzerten.

Timofey Matveev 1987 in Russland geboren, studierte Kontrabass am Gnessin-Institut Moskau, am Mozarteum Salzburg und ist nun an der Zürcher Hochschule der Künste. Er spielte in verschiedenen Orchestern, trat bereits als Solist auf und nahm an verschiedenen Festivals teil.

NÄCHSTE SURPRISE

Mi 16.05.18 18.00 Uhr, Toni-Areal, Konzertsaal 1

Arthur Honegger mit Zürcher Komponistenkollegen

Lisa Weiss Mezzosopran **Luca Bernard** Tenor **Martin Roth** Bariton **Anna Pismak** Klavier

Schoeck «Spruch», «Herberge»

Hindemith «Fragment»

Honegger «Cloche», «Sieste», «Automne», «Saltimbanques»